

Pressemitteilung

03.03.2016

E-Bikes für die Stadtverwaltung Freisinger Stadtwerke spendieren drei Elektro-Dienstfahräder

Neuerdings hat der Fuhrpark der Stadtverwaltung Freising drei Fahrräder mit Elektroantrieb, so genannte E-Bikes oder Pedelecs im Angebot. Diese wurden am Donnerstag von der Stadt Freising in Empfang genommen. Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH hat insgesamt fünf Räder angeschafft, davon zwei für das eigene Personal und drei für die Stadtverwaltung.

Dienstfahrten im Stadtgebiet können von nun an dank der Unterstützung eines Elektromotors beim Tritt in die Pedale entspannt erledigt werden. Und man kommt nicht verschwitzt zum Termin. Parkplatzprobleme gibt es im Unterschied zum Auto auch keine und man kommt direkt ins Zentrum. E-Bikes verursachen keine Abgase und sind damit ein gutes Beispiel einer modernen und umweltfreundlichen Fortbewegung durch die Stadt.

Bei der Auswahl der E-Bikes wurde darauf geachtet, dass die Räder für die jeweiligen Nutzer leicht entsprechend der Größe einzustellen sind. Der Antrieb erfolgt über eine wartungsarme stufenlosen Nabenschaltung und einen Riemenantrieb.

Für die gesamte Stromlieferung an alle Kunden in Freising und der Region beziehen die Freisinger Stadtwerke Strom, der garantiert zu 100 Prozent aus regenerativer Erzeugung stammt. Die benötigte Strommenge auch dieser Diensträder wird also zu 100 Prozent frei von Kohlendioxidemissionen sichergestellt.

Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher bedankte sich bei den Stadtwerken für die Räder und betonte, wie gut sie zu den Bemühungen der Stadt passen, noch radlfreundlicher zu werden. Da nun sowohl die Stadtverwaltung als auch die Stadtwerke über elektro-unterstützte Räder verfügen, vereinbarte er mit Andreas Voigt, Geschäftsführer der Freisinger Stadtwerke, eine kleine Wette. Wer wird wohl bis in einem Jahr mehr Kilometer mit den E-Bikes zurückgelegt haben – Stadt oder Stadtwerke?